

## **Bann der Ungewissheit**

Bann der Ungewissheit

Mein Herz läuft in Tränen grausig Sturm,  
es rennt gegen diesen übergroßen, gar unmenschlichen Turm,  
aus Suche, Sehnsucht und Ruhelosigkeit.  
ängstlich ablehnend gegen den Blick in die reale Wirklichkeit.

Bittere und fiktive Welten quälen mich,  
diese lähmende Ohnmacht in meinem verzerrten Gesicht.  
Sind all diese Gedanken meine Träume,  
oder sind es weitere fatale Wege, nur geistige Spielräume?

Hin und her, mein Herz springt sich tot,  
bist Du mein Sturz, oder die Hand wie Hilfe in meiner Not?  
Liebst du mich und machst Du es wahr?  
Sehe ich dich noch, oder bist du irgendwann nicht mehr da?

Ich lieb Dich so sehr, dennoch weine ich,  
du lässt mich oft allein, bist einfach nicht da, es verletzt mich!  
Du sagtest: "ich schenke dir mein Herz",  
doch warum spüre ich in mir dann diesen peitschenden Schmerz?

Mein Herz läuft in Tränen grausig Sturm,  
ich fühle mich darin gefangen, winde mich wie ein kleiner Wurm.  
Aber ich glaube dennoch ganz fest an Dich,  
wenn Du mich wirklich liebst, zeig Dich mir, sonst verlier ich mich!

© **Goffrey**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)